

Unter der Haube

ADAC erklärt Frauen das Einmaleins der Autotechnik

Münster • Vier Frauen sind mit ihrem Auto am Samstagmorgen zur Werkstatthalle des ADAC an der Weseler Straße gekommen. Dort werden sie von einem Mann begrüßt: Markus Boor, Kraftfahrzeugtechnikmeister. Von ihm erhoffen sich die Damen, das Einmaleins der Autotechnik ohne großes Fachchinesisch kennen zu lernen, um im Falle einer Panne selbst Hand anlegen zu können.

„Machen Sie doch mal die Motorhaube ihres Wagens auf“, bittet Boor eine Teilnehmerin des Frauen-Workshops, den der Automobilclub Münster unter dem Dach des ADAC bereits zum dritten Mal veranstaltet. Leicht nervös beginnt die Frau an der Frontseite ihres Mercedes herumzufingern. Dann geht ihr aber schnell ein Licht auf und sie öffnet die Fahrertür, um die Verriegelung der Haube zu lösen. „Ist das eigentlich bei allen Autos an der gleichen Stelle!“, möchte eine weitere Teilnehmerin wissen.

Grundkenntnisse

Beim Lotus sei die Entriegelung auf der anderen Seite, erklärt Boor und lächelt. „Aber allzu oft werden sie mit solchen Fahrzeugen wohl nichts zu tun haben.“



Markus Boor vom ADAC erklärt den Teilnehmerinnen, was im Motorraum eines Autos alles untergebracht ist, MZ-Foto Fuhrer

„Ich möchte mir zumindest einige Gmndkenntnisse aneignen, um bei der nächsten Panne nicht allzu dumm dazustehen“, erklärt eine Teilnehmerin ihre Gründe, weshalb sie nun hier steht. Vor kurzem sei sie in Holland mit ihrem Auto liegen geblieben. Am Schaden hätte sie zwar mit besseren Kenntnissen auch nichts ändern können, aber sie hätte sich nicht ganz so hilflos gefühlt.

Für zwei weitere Fraum hingegen Ist der Workshop eine Vorbereitung für einen Urlaubstrip. „Wir wollen bald mit dem Bulli nach Schweden“, sagen sie. Da müsse

man vorbereitet sein. Zweimal im Jahr wolle der Automobilclub Münster den Frauenkurs anbieten. „Frauen haben viele Fragen zu ihrem Auto“, erzählt Boor.

Zugeben

Nur würden sie sich bei ihren Männern oft nicht trauen nachzufragen. Dabei sind sich die Damen gar nicht so sicher, ob Männer überhaupt immer der richtige Ansprechpartner für autotechnische Fragen sind: „Viele Männer können es doch auch nicht besser“, sagt eine der Frauen. „Sie geben es nur nicht zu.“

»sfu